

Umweltbetrieb, 700.5, 11.01.2024, 38 03

Werden die Mülltouren für öffentliche Mülleimer bei außerordentlichen Events (z.B.) Leineweber oder bei kulturellen Feiertagen erhöht?

In der Bielefelder Fußgängerzone werden die Papierkörbe 13-mal wöchentlich geleert. Bereits vor vielen Jahren wurde in Abstimmung mit dem Einzelhandelsverband die dienstplanmäßige Spätschicht eingeführt, sodass montags bis samstags eine Spätleerung am Nachmittag organisiert wird.

Regelmäßig an verkaufsoffenen Sonntagen, beim Mitternachtsshopping oder zum Leineweber- oder Weihnachtsmarkt, werden situationsbezogene Reinigungs- und Entsorgungsergänzungen über die eingerichtete Rufbereitschaft veranlasst.

Erst im vergangenen Sommer wurden die alten Edelstahlpapierkörbe in der Bahnhof- und Stresemannstraße gegen neue und größere Papierkörbe ausgetauscht. Durch die neuen 7 Solarpapierkörbe des Herstellers "Mr. Fill" (120l Fassungsvermögen, durch die Presstechnik kann bis zu einem 10-fachen des unverpressten Abfalls aufgenommen werden) und zusätzlichen 9 Abfallbehälter der Marke "ESE" (120l Innen-Umleerbehälter) konnte eine maßgebliche Ausweitung des Entsorgungsangebots erreicht werden.

Darüber hinaus wurden in der Altstadt ältere Auweko Papierkörbe (60l) und provisorische Kunststoff-Abfallbehälter (50l) gegen 11 neue und größere Auweko Modelle (90l) ausgetauscht. Bis zum Sommer werden auch noch die übrigen 23 kleineren Modelle durch die größeren Modelle ersetzt.

Mit dieser deutlichen Erhöhung des Behältervolumens ist zu erwarten, dass sich Überfüllungen zwischen den planmäßigen Leerungen weitestgehend auch während Veranstaltungen in Grenzen halten. Trotz dieser Maßnahmen können einzelne Gegenstände (Pizzaschächten, etc.) die Einwürfe versperren, was auch einen leeren Papierkorb kurzfristig überquellen lässt.

In diesem Zusammenhang sei jedoch auch darauf hingewiesen, dass bei Veranstaltungen wie zum Beispiel dem Weihnachtsmarkt oder dem Leinewebermarkt grundsätzlich der Veranstalter (bzw. der jeweilige Standbetreiber) zu einer ordnungsgemäßen Entsorgung der anfallenden Abfälle verpflichtet ist und dementsprechend für ausreichend „eigene“ Entsorgungsmöglichkeiten zu sorgen hat. Die hierfür benötigten Abfallbehälter sind direkt beim Umweltbetrieb (Abteilung Abfallentsorgung) zu bestellen. Einen entsprechenden Hinweis auf diese Verpflichtung erhalten die Veranstalter (bzw. die jeweiligen Standbetreiber) über die Bielefeld-Marketing GmbH, bzw. das Ordnungsamt/die Bezirksämter.

Zusatzfragen:

1. Gibt es einen Plan, der mögliche intensivere Nutzung der öffentlichen Mülleimer in Folge von (Groß-) Veranstaltungen berücksichtigt?

Wie oben beschrieben obliegt die ordnungsgemäße Entsorgung von Veranstaltungsabfällen dem jeweiligen Veranstalter. Der UWB tritt hier lediglich als Dienstleister mit der Gestellung von zusätzlichen Papierkörben und deren beauftragten Leerungen auf. Die Mitnutzung der öffentlichen Papierkörbe ist formal ordnungswidrig.

Seitens der Straßenreinigung wird keine Nutzungs- oder Auslastungsstatistik einzelner Papierkörbe geführt. Etwaige Auffälligkeiten der Füllstände und daraus resultierende notwendige Zwischenleerungen oder Defekte an den Papierkörben werden den Vorgesetzten über die Fahrer oder per Meldung über die mit Netzwerkanbindung ausgestatteten Solarpapierkörbe mitgeteilt.

Bereits in 2022 wurden nach Beschluss des Digitalisierungsausschusses einzelne Testpapierkörbe mit Sensorik zur Smartanbindung ausgestattet, sodass über Abstandsmessungen Füllstände jederzeit ermittelt, ausgewertet und weiterverarbeitet werden können.

In 2023 wurden weitere Papierkörbe in der Innenstadt mit dieser Technik ausgestattet.

2. Wie häufig wird dieser Plan aktualisiert?

Unabhängig von Veranstaltungen werden alle weiteren öffentlichen Papierkörbe von der Abteilung Straßenreinigung mindestens wöchentlich geleert. In diesem Rahmen werden das Nutzungsverhalten und die Entsorgungsmengen beobachtet, um im Bedarfsfall mit individuellen Zwischenleerungen oder dauerhaften zusätzlichen Leerungen überquellenden Papierkörben vorzubeugen. Der Umweltbetrieb ist insofern darum bemüht, bedarfsgerechte Papierkorbleerungen zu organisieren und umherliegenden Müll so schnell wie möglich zu entfernen.